



Wohnprojekt - sPiNN

In der Not erfindet sich das Leben aus sich selbst heraus neu.

sPiNNer*innen erdenken sich aus sich selbst heraus neu. Menschen zu erklären, wie man die Welt in Krisen wahrnimmt, ist schwierig. Wenn andere Menschen mich nicht verstehen, wie sollten sie mit ihren Handlungen, bezogen auf meine Person, sich richtig verhalten können?

„sPiNN“, statt (wieder) in die Psychiatrie zu gehen!
Erarbeite dir einen alternativen Weg des Umgangs mit deinen, eventuell in der Zukunft liegenden, sich ereignenden Krisen. sPiNN an deinen eigenen Wünschen und Vorstellungen über das, was du selbst für dich willst.

Ich gehe davon aus, dass bei jeder Person exklusiv für sich selbst eine (Wahn-) Krisenkompetenz vorhanden ist und eine Weiterentwicklung einer persönlichen Handlungskompetenz gelingt.

Mit dem Wohnprojekt „sPiNN“ biete ich einen Raum für Auseinandersetzung mit Krisenerfahrungen.

Wenn du den Wunsch hast, Veränderungen im eigenen Erleben und Verhalten zu erzielen, kannst du bei uns in einem eigenen Zimmer für einen Zeitraum von einer bis zu drei Wochen wohnen. Voraussetzung ist, dass du dich nicht in einer akuten Krise befindest.

Ein Gastspinnraum ist bezugsbereit. In der Zeit deines Wohnens in sPiNN arbeiten wir gemeinsam in den unterschiedlichen Arbeitsbereichen.

- Verarbeiten von Rohwolle zu Wolle
- Feuerholz produzieren
- Renovierungsarbeiten am Haus
- Gartenarbeiten
- Hausarbeiten

Constance Taddey im Gastspinnraum



Der Ausbau der weiteren Räumlichkeiten ist Teil des Arbeitsbereiches „Renovierungsarbeiten am Haus“ und hat zum Ziel, zwei weitere Gastspinnräume bereitstellen zu können. In den Arbeitszeiten erleben wir uns gegenseitig mit unseren individuellen Eigenschaften. Wir entwickeln ein Gefühl füreinander. Nicht nur die gesprochenen Worte, sondern auch die nonverbalen Mitteilungen geben uns eine Idee davon, ob wir uns gegenseitig Vertrauen schenken können. Gemachte Erfahrungen mit Krisen können zum Gesprächsinhalt werden. In Eigenverantwortung und Freiwilligkeit entscheidet jeder für sich, was zur Sprache gebracht wird.

Gedanken werden darüber bereichert und erweitert. Deine Bereitschaft zur Mitarbeit ist Voraussetzung, um in sPiNN wohnen zu können. Wir arbeiten an fünf Tagen in der Woche vormittags von 9:30 bis 13:00 Uhr in einem der Arbeitsbereiche. Dabei entscheiden wir gemeinsam in welchem Arbeitsbereich pro Tag wir arbeiten wollen. Von 15:30 - 17:00 Uhr sind täglich Aufgaben aus dem Bereich Hausarbeiten zu erledigen.

Du zahlst eine Nebenkostenpauschale von 6 Euro pro Tag. Eine selbstfinanzierte Versorgung der Mahlzeiten liegt in deinen eigenen Händen. Dazu steht in sPiNN eine voll ausgestattete Küche zur Verfügung. In Apensen sind verschiedenste Einkaufsmöglichkeiten, die zu Fuß gut zu erreichen sind.

Um sPiNN kennen zu lernen, bist du herzlich eingeladen, an einem Montag vorbei zu kommen.

Montags sind in sPiNN die Tage der offenen Tür. Von 10:00 bis 17:00 Uhr steht das Haus offen.

- Zum Kennenlernen des Angebots
- Zur freien Mitarbeit
- Um gemeinsam Tee zu trinken

Für Urlaubszeiten und kurzfristige Änderungen siehe

Homepage www.spinn-soziale-arbeit.de

Mobil: 0177/6513794

E-Mail: kontakt@spinn-soziale-arbeit.de

Es gibt immer wieder Wohnanfragen von Menschen, die sich in einer akuten Krise befinden.

Leider kann ich zurzeit nur eine Absage darauf aussprechen. Eine Erweiterung unserer (Wo)*manpower in sPiNN könnte daran etwas ändern.

Am Samstag den 14.09.2019 lade ich ein zu dem Workshop: „(Wo)*manpower - Erweiterung in sPiNN“.

Von 11:00 bis 17:00 Uhr sind Alle zu einem gemeinsamen Austausch eingeladen. Ort:

sPiNN Auf dem Knüll 11, 21641 Apensen. Bei schönem Wetter können wir den Garten nutzen. Ich bitte um eine Anmeldung per E-Mail bis zum 10.08.2019.

Eine weitere sPiNN-Initiative: Das Psychose-Seminar

Ab Herbst 2019 beginnt der dritte Block des Psychose-seminars Landkreis Stade. Die Treffen finden im sPiNN Gemeinschaftsraum „Zwickmühle“ statt.

Das Seminar dient einem gemeinsamen Austausch von Psychose erfahrenen Menschen, deren Angehörigen und Profis. Die neuen Termine werden rechtzeitig veröffentlicht. Einen umfangreichen Einblick über das Seminar gibt die Homepage von sPiNN. Gerne erzähle ich mehr in einem persönlichen Gespräch. Nutzt dazu bitte die Tage der offenen Tür. Dieses Angebot ist kostenfrei.

Constance Taddey, Sozialpädagogin